

DON BOSCO

Weihnachtsausgabe 2025

aktuell

*Gesegnete
Weihnacht!*



<https://donbosco.graz-seckau.at>

Pfarrblatt der röm.-kath. Pfarre Graz - Hl. Johannes Bosco



WER GOTT SUCHT, FINDET IHN ÜBERALL.

Hl. Franz von Sales



„ALLEN MENSCHEN WIRD ZUTEIL GOTTES HEIL.“

Dieser Adventruf begleitet uns zum Weihnachtsfest. Der allmächtige Gott hat sich erniedrigt und ist Mensch geworden. Gott hat sich in seinem Sohn Jesus Christus, der ganz Gott und ganz Mensch ist (vgl. Konzil von Nicäa 325), verletzlich gemacht im hilfsbedürftigen Kind in der Krippe. Das Licht Gottes leuchtet in der Dunkelheit der Welt. „Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.“ (vgl. GL 221)

Weihnachten weckt die Sehnsucht nach Heil und einem erfüllten Leben. Wir erfahren unterschiedliche Formen des Unheils: Krankheit, Tod, Katastrophen, Unfälle, zerbrochene Beziehungen, Einsamkeit, unermessliches Leid durch Kriege und Terror, das belastende Gefühl, innerlich ausgebrannt und überfordert zu sein, nicht geliebt zu werden oder das Durchleben einer bedrückenden Krise, in der sich die Frage nach dem Sinn des Lebens stellt. Es gibt von Menschen verursachtes Unheil und Leid, das nach dem „Warum?“ ruft und keine Antwort findet.

Wenn wir im Advent den Vers „Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil“ singen, dann verkünden wir Christen eine Zusage an alle Menschen. Es ist aber auch unser Auftrag, dieses Heil hinaus zu tragen, es sichtbar und erfahrbar zu machen.

Die Advent- und Weihnachtszeit laden ein, das Heilsereignis der Menschwerdung Gottes zu verinnerlichen. Gott will auch in uns ankommen. In der von Hektik und Betriebsamkeit geprägten Zeit sind Momente der Stille, der Entschleunigung und die urchristliche Haltung des Verzichtens wesentlich, um Zeit und innere Kraft zu finden für das auf Gott hörende In-Sich-Gehen, für das Gebet, für die Gottesdienste, für eine hilfsbereite Nächstenliebe, für die Adventbeichte und für gute Gespräche.

Die heilige Mutter Teresa zeigt einen Weg, den ich mit Ihnen teile:

- Die Frucht der Stille ist das Gebet.**
- Die Frucht des Gebetes ist der Glaube.**
- Die Frucht des Glaubens ist die Liebe.**
- Die Frucht der Liebe ist das Dienen.**
- Die Frucht des Dienens ist der Friede.**

Sehr herzlich wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und die Nähe Gottes an allen Tagen des kommenden Jahres.

Pfarrer Friedrich Weingartmann

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Röm.-kath. Pfarramt Graz-HI. Johannes Bosco. Für den Inhalt verantwortlich: P. Stephen Gerald AUGUSTINE, beide: 8020 Graz, Südbahnstraße 100, Tel. 0316 58 14 66.

Druck: Offsetdruck Bernd Dorrang e. U., Graz
DVR: 002987410173

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo: 09:00 bis 13:00 Uhr

Mi: 14:00 bis 16:00 Uhr

Do: 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: (0 316) 58 14 66

E-mail: graz-donbosco@graz-seckau.at

Öffnungszeiten im JUZ und Online-Zeiten

Dienstag bis Freitag 13:30 bis 19:00 Uhr

Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Montag, Sonn- und Feiertag geschlossen

Telefon: 0664 2412 478 (zu den Öffnungszeiten)

E-mail: juz-donbosco@gmx.at

Besuche auch unsere Homepage!

<https://juz-donbosco.graz-seckau.at/>

Facebook: Jugendzentrum Don Bosco

Instagram: [juz_donbosco](https://www.instagram.com/juz_donbosco)

WEIHNACHTEN Licht und Wärme teilen

Auch heuer findet am 24. Dezember von 17:00 bis 19:30 Uhr in unserem Pfarrsaal das Weihnachtsfest für Menschen, die sich einsam fühlen statt.

Dieses Jahr steht es unter dem Motto: „Weihnachten – Licht und Wärme teilen“.

Wir werden gemeinsam den Baum schmücken, Kekse essen und Kaffee sowie Tee genießen. Dazu darf natürlich Weihnachtsmusik nicht fehlen.

Anmeldungen bitte unter:

donbosco-projekte@outlook.com

oder Tel.: 0664 1036 500

Ursula Puffing



Titelbild:

Bild von iPicture auf Pixabay

GETRAGEN VON DER NÄHE GOTTES

Weihnachten und die Fastenzeit:

Weihnachten ist das große Fest der Menschwerdung Gottes – ein Ereignis, das unser Leben tief berührt. Es erinnert uns daran, dass Gott nicht fern ist, sondern mitten unter uns lebt. Dieses Geschenk von Nähe und Liebe lädt uns ein, Weihnachten nicht nur als einen besonderen Tag im Jahr zu feiern, sondern als eine Haltung, die unseren Alltag prägt.

Weihnachten lebendig zu machen bedeutet, die Botschaft von Frieden, Hoffnung und Nächstenliebe jeden Tag neu zu entdecken. Es sind die kleinen Momente – ein offenes Ohr, eine helfende Hand, ein dankbares Herz –, die den Geist von Weihnachten in unserem Leben spürbar machen. Wenn wir es schaffen, diese Werte bewusst zu leben, wird Weihnachten mehr als nur ein Fest – es wird Teil unseres Lebensstils.

Auf den Weihnachtsfestkreis folgen einige Sonntage im Jahreskreis, die uns einladen, unseren Alltag bewusst zu leben und das Erlebte der Festtage mitzunehmen. Mit dem Aschermittwoch beginnt eine neue Zeit der Besinnung und Erneuerung, in der wir eingeladen sind, unser Leben neu auf Gott hin auszurichten.

Die Fastenzeit ist eine Einladung, das was Weihnachten in uns entfacht hat, weiter zu vertiefen. Sie lädt uns ein, uns bewusst zurückzunehmen, Ballast abzuwerfen und Raum zu schaffen für die Gegenwart des fleischgewordenen Gottes in unserem Leben. So wird die Fastenzeit zur Brücke, die uns hilft, die lebendige Hoffnung und Liebe von Weihnachten auch in den kommenden Wochen zu tragen und zu stärken.

Weihnachten und Fastenzeit sind eng miteinander verbunden: Weihnachten schenkt uns die Kraft der Nähe Gottes und die Fastenzeit unterstützt uns darin, dieser Kraft im Alltag bewusst Raum zu geben, diese Kraft zu bewahren und wachsen zu lassen.

Mögen uns diese Zeiten eine Einladung sein, Gottes Liebe nicht nur zu feiern, sondern in jedem Moment unseres Lebens spürbar werden zu lassen.

Pater Gerald, MSFS



ENGAGEMENT- FÖRDERUNG:

Neu im
Seelsorgeraum Graz-
Südwest

Liebe Bewohner:innen der
Pfarre Don Bosco!



Mein Name ist
Sonja Monit-
zer, ich bin
gebürtige
Osttirolerin,
Mama von
zwei Kin-
dern und freue
mich darauf, den

Seelsorgeraum Graz-Südwest
ab November 2025 aktiv
mitzugestalten.

Als Referentin im Freiwilligen-
management darf ich Menschen
begleiten, die sich mit ihren Ta-
lenten und ihrer Zeit einbringen
möchten. Gemeinsam entdecken
wir, wo Engagement Freude
schenkt und Gemeinschaft wach-
sen kann. Mein Herzensanliegen
ist es, Ehrenamtliche zu stärken
und Kirche als einen lebendigen
Ort des Miteinanders zu gestalten.
Ich freue mich darauf, viele moti-
vierte Menschen kennenzulernen
und mit ihnen gemeinsam neue
Wege des Zusammenwirkens zu
gehen.

Sonja Monitzer

In stillem Gedenken: Fritz Gruber 6.3.1935 – 24.7.2025

Geboren 1935 in Kalkleiten bei Graz, übersiedelte Fritz in den 1960er Jahren mit seiner Familie und seinem Zimmereibetrieb in unser Pfarrgebiet. Der sonntägliche Gottesdienstbesuch war für ihn ebenso selbstverständlich wie seine tatkräftige Unterstützung unserer Pfarre. Ob als Wirtschaftsrat, als Privatperson oder als Geschäftsmann – Fritz war maßgeblich am Neubau des Pfarrzentrums in den 1970er Jahren beteiligt.

Gemeinsam mit seiner Frau Hertha und weiteren sechs Familien war er Teil einer Familienrunde, die von Pater Ságghy und Prälat Kern geistlich begleitet wurde. Aus dieser Gemeinschaft entstanden tiefe Freundschaften, die über Jahrzehnte hinweg Bestand hatten und bis heute anhalten.

Fritz war ein Mensch mit großem Familiensinn, geprägt

von Freundlichkeit, Großzügigkeit und herzlicher Gastfreundschaft: im „Haus Gruber“ fühlte man sich stets willkommen und sehr wohl.

Auch nach dem Umzug der Familie nach Weinitzen in den 1980er Jahren war es Fritz weiterhin sehr wichtig, mit seinen Freunden aus Don Bosco Kontakt zu halten. Mit seiner Frau besuchte er immer wieder sehr gerne die Feste der Pfarre oder verschiedene Theateraufführungen. Im Mai konnte er noch an der 90-Jahr-Feier teilnehmen. Am 24. Juli ging sein wirkungsreiches Leben zu Ende.

Lieber Fritz, herzlichen Dank für deine Freundschaft und deine Mitarbeit in unserer Pfarre!



Zum Abschluss des Jubiläumsjahres:

REISE NACH TURIN

Es war ein toller Abschluss des Jubiläumsjahres unserer Pfarre – eine Gruppe aus der Pfarre und das Jugendblasorchester unternahm eine Reise zu den Wirkungsstätten von Don Bosco, unserem Pfarrpatron.

Begleitet von Pater Gerald und Schwester Maria Maul von den Don-Bosco-Schwestern führte unser Weg zum Geburtsort von Don Bosco nach Becchi und weiter nach Chieri, seinem Studienort. In Becchi feierten wir einen Gottesdienst, der vom Jugendblasorchester musikalisch gestaltet wurde. Am nächsten Tag erkundeten wir die Innenstadt von Turin und besichtigten auch das berühmte Grabtuch. Am Nachmittag führte uns Schwester Maria zur Maria-Hilf-Basilika, in der Don Bosco bestattet ist. Am Abend durfte das Jugendblasorchester dort ein öffentliches Konzert spielen. Es war ein Genuss für Musiker:innen und Zuhörer:innen. Die Atmosphäre dieser Basilika ist gewaltig, umso mehr, wenn sie mit Klängen erfüllt ist. Am Programm standen unter anderem Werke von Anton Bruckner und Pavel Stanek.

Am dritten Tag fuhr die Pfarrgruppe nach Mornese, den Geburtsort von Maria Mazzarello, die gemeinsam mit Don Bosco den Orden der „Töchter Mariä, Hilfe der Christen“ gegründet hat, während das Jugendblasorchester in Turin blieb. Dort konnten die Musiker:innen – je nach Vorliebe – das Automobilmuseum oder das Ägyptische Museum besuchen und am Nachmittag die Innenstadt näher erkunden. Was von dieser Reise bleibt? Unvergessliche Eindrücke, viel Wissen über das Leben von Don Bosco, ein schönes Gemeinschaftserlebnis und das Gefühl, vom Geist dieses großen Heiligen begleitet und getragen zu werden.

Klaus Hutter

Gedanken zur Zeit

Die Welt wächst immer mehr zusammen – die Menschen scheinen sich aber ferner zu sein denn je. Bei der Radtour durch die Pfarre wurde auf eine Siedlung hingewiesen, in der die Häuser alle wie ein Ei dem anderen gleichen. In materieller Not wurden Pläne weitergegeben und jahrelang der Urlaub geopfert, um der Nachbarschaft beim Hausbau zu helfen. Die einfachen Werte, von denen die Bibel so oft spricht, wurden damals selbstverständlich gelebt. Und heute? Die meisten haben mehr als das, wovon die meisten früher maximal als Luxus geträumt haben. Und dennoch scheinen die Gräben zwischen politischen Lagern, Religionen oder Generationen aktuell so tief zu sein wie schon lange nicht. Rasch verfällt man in ein Schwarz-Weiß-Denken, das polarisiert und andere in die Ecke drängt.

Mit dem offiziellen Startfest des Seelsorgeraumes am 11. Oktober wurde hier bewusst ein Zeichen hin zu mehr Gemeinsamkeit gesetzt. Die Nachbarpfarren sollen mehr in den Fokus rücken, Angebote und Schwerpunkte pfarrübergreifend etabliert werden. Das bringt uns gleichzeitig näher zu der Frage: Was stellen wir als Pfarre eigentlich nach außen dar? Wofür stehen wir? Wie steht es um unsere eigenen Haltungen und wie leben wir unsere Willkommenskultur?

Bei einem Vortrag zum Thema „Versöhnt Kirche sein – konservativ vs. liberal“ von Prof. Bernhard Körner am 21. Oktober hatten wir die Möglichkeit, über diese Fragen intensiver nachzudenken. Das Ergebnis? Nur wenn wir genau wissen, welche Haltungen die Kirche in der Vergangenheit hatte, und dass die Kirche auf einem Weg durch die sich immer ändernden Anforderungen der Zeit ist, können wir auch zeitliche Strömungen verstehen und geist- und liebevoll darauf reagieren. Die Basis dafür? Wertschätzende Kommunikation und eine Kultur des Zuhörens. Das ist die Basis für ein gesundes Miteinander – und muss es auch in Zukunft bleiben.

Dr. Georg Reiser





Liebe Pfarrbewohner:innen und Freunde des Pfarrballs!

Am 31. Jänner 2026 findet der PFARRBALL DON BOSCO statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Machen Sie unseren gemeinsamen Ball wie immer zu einem wunderbaren Fest voller Geselligkeit und genießen Sie die außerordentlich gute Stimmung, die diese traditionelle Veranstaltung immer auszeichnet!

Das Pfarrballteam

Katholisches Bildungswerk

EINE RADTOUR MIT GESCHICHTE

Am 19. September, an einem herrlichen Spätsommer-Abend, haben wir die zweite Radtour mit Geschichte durchs Pfarrgebiet absolviert.

Wieder einmal wurde diese spannende Tour mit Berichten unserer Teilnehmer:innen bereichert, die uns erzählten, was sie in ihrer Kindheit und Jugend an den einzelnen Schauplätzen erlebt haben.

TERMINVERSCHIEBUNG:

Der Vortrag und Reisebericht „Christentum in Indien“, der für den 28. November 2025 geplant war, wird auf Freitag, 20. März 2026, 18:30 Uhr verschoben!

BITTE VORMERKEN:

„Wie’s gwesn is – von Äckern und Wiesen zum neuen Stadtteil“

Ein Vortragsabend mit Ferdinand Köberl vom Verein „Freunde von Alt-Straßgang“ über die Geschichte unseres Pfarrgebiets.

Freitag, 24. April 2026

Nähere Informationen in der Osterausgabe unseres Pfarrblatts.

Gerald Koss



Adventfeier 2025

Weihnachten ist nicht mehr weit und vielleicht wollen Sie sich besonders in der jetzigen lauten und konfliktbeladenen Zeit auf dieses Fest geruhsam einstimmen.

Unsere **Adventfeier**, die heuer unter dem Motto „**Jesus – Gott rettet!**“ steht, ist dafür sicher gut geeignet.

Sie sind zu diesem kostenlosen Event, bei dem Sie stimmungsvolle Musik und Texte sowie gratis Kekse und Weihnachtstee erwarten, und bei dem Sie aus einem bereitgestellten Liederheft je nach Lust und Laune auch kräftig mitsingen können, herzlich eingeladen.

Termin: Sonntag, 14. 12. 2025, 16:00 Uhr

Ort: Großer Pfarrsaal der Pfarre Don Bosco

Auf Ihr Kommen freuen sich Andrea Loos (Organisatorin) und ihre zahlreichen treuen und fleißigen Mitarbeiter:innen.

ACHTUNG:

TERMINÄNDERUNG!

Aus organisatorischen Gründen finden heuer die **Singabende „Singen vulla Freud“** immer am **Montag** (10. 11., 17. 11., 24. 11. und 1. 12. 2025) – jeweils um 18:30 im Pfarrcafé – statt (Ausweichort: Besprechungsraum).



JUGENDBLAS- ORCHESTER Don Bosco



Nach einem überaus gelungenen Konzert im Rahmen des Eröffnungsfestes im Reininghauspark und der gemeinsamen Reise mit der Pfarre nach Turin geht der Blick schon zu den nächsten Neujahrskonzerten:

Tauchen Sie mit uns ein in die faszinierende Welt der Musik, die sowohl mitreißend als auch bewegend ist – von klassischen Meisterwerken bis hin zu kraftvollen Filmkompositionen.

Unser Konzert „Zwischen Leidenschaft und Drama“ präsentiert eine ausgewählte Reihe von Stücken, die mit tiefgründigen Emotionen und dramatischen Klangwelten die Zuhörer:innen in ihren Bann ziehen werden. Jeder Moment wird ein Aufeinandertreffen von Leidenschaft, Stärke und Spannung, die sich in jeder Note und jedem Takt widerspiegeln werden.

Samstag, 10. Jänner 2026, 18:00 Uhr
und

Sonntag, 11. Jänner 2026, 15:00 Uhr
Pfarrsaal Don Bosco,
Südbahnstraße 100
www.jbo-donbosco.at

Gernot Hauswirth



Halloween-Fußballturnier im JUZ Don Bosco

Am 31. Oktober stand das Jugendzentrum ganz im Zeichen von Bewegung, Teamgeist und Gemeinschaft. Rund 70 Jugendliche zeigten beim Halloween-Fußballturnier ihr Können – ein Ereignis, bei dem das Miteinander und die Freude am Spiel den Ton angaben.

Die Jugendlichen zeigten, dass Fairness und Respekt auch im Wettkampf möglich sind. Beeindruckend war die Energie im Spiel: spannende Zweikämpfe, bejubelte Siege – alles war dabei. Auf dem Kunstrasenplatz und den umliegenden Freiflächen entstand eine lebendige Atmosphäre, in der Sport, Begegnung und Spaß harmonisch ineinander übergingen.

Auch abseits des Spielfelds wurde viel geboten: Das Team des Jugendzentrums verwöhnte die hungrigen Sportler:innen mit Chilli con Carne, Snacks und Getränken. Ein besonderer Dank gilt Pater Francis, der frisch zubereitete Maroni zur Verfügung stellte. Für herbstliche Wärme und eine gemütliche Stimmung war damit gesorgt.

Neben spannenden Spielen gab es für die Sieger viele attraktive Preise, wie Fußballtrikots und Gutscheine. Doch letztlich waren alle Gewinner, bot das Turnier doch die Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu sein, neue Kontakte zu knüpfen und den Gemeinschaftssinn zu stärken.

Bei Musik, Gesprächen und dem Gefühl, Teil eines besonderen Moments gewesen zu sein, klang der Abend entspannt aus. Ein herzliches Danke an alle Teilnehmer:innen sowie allen, die mit viel Engagement für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Raimund Vaseghi



PFADFINDER: Waldweihnacht

Bei strahlendem Herbstwetter konnten die Pfadis ihr Fest zum Start ins neue Gruppenjahr erleben. Das erste Lager der 13-16-jährigen Caravelles und Explorer war von 24.-26. Oktober in Trofaiach. Nach dem obligaten Halloween, Ende Oktober, und dem Besuch des Nikolaus bereits am 3. Dezember freuen wir uns auf die gemeinsame Waldweihnacht. Dazu treffen wir uns am Samstag, 20. Dezember um 16.00 Uhr auf der Pfadi-Wiesn in Straßgang, um – nach mehreren Stationen mit Fackeln durch die Umgebung – beim Christbaum im Pfadfinderwald den festlichen Abschluss zu feiern. Dazu laden wir gerne Gäste ein mitzumachen.

Gerd Koch www.graz10.at

Eki-Treffen



Liebe Familien,
herzliche Einladung zum Eltern-
Kind-Treffen in unserer Pfarre!

Darauf dürft ihr euch freuen:

- Begrüßungs- und Verabschiedungsritual
- Freies Spielangebot
- Kreativ-Station
- Eltern-Café und Austausch

Die Treffen finden 14-tägig, dienstags, von 15:30 – 17:00 Uhr
im kleinen Pfarrsaal, statt (ausgenommen Schulferien).

Die kommenden Termine sind:

02.12./16.12./13.01./27.01./10.02./24.02./10.03./24.03.

Bitte unbedingt vor dem jeweiligen Treffen anmelden mit
einer kurzen Nachricht an: **eki.treff.donbosco@gmx.at**

Stephanie Reiser

Kindergarten



Liebe Angela,

du warst viele Jahre lang unsere gute Seele im Kindergarten – mit Besen, Herz und Humor.

Hinter den Kulissen warst du für viele ein guter Geist. Eine große Unterstützung warst du im Team zur Vorbereitung der Familiengottesdienste und auch bei der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Ich gebe zu: Manchmal habe ich dich durchs Tratschen von der Arbeit abgehalten – aber du hast das mit einem Lächeln genommen und ich habe die Gespräche mit dir immer geschätzt. Dein jugendliches Strahlen lässt kaum glauben, dass du in Pension gehst – aber du hast dir den Ruhestand mehr als verdient. Danke für alles, was du für uns getan hast – sichtbar und unsichtbar!

Liebe Johanna,

mit dem neuen Kindergartenjahr hat es ja einen Wechsel in der Kindergartenleitung gegeben und ich freue mich sehr, dass du die Rolle als Kindergartenleiterin übernommen hast – eine Entscheidung, die ich persönlich wirklich richtig gut finde. Du wirst von allen Seiten gelobt, machst großartige Arbeit mit den Kindern und bist auch im Team sehr geschätzt. Ich wünsche dir für deine berufliche und private Zukunft das Allerbeste und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zwischen dir und der Pfarre – mit Herz, Vertrauen und offenen Ohren füreinander.

Martin Harrer

Einladung zur JUNGSCHAR



Liebe Kinder!

wir freuen uns, dass die Jungschar so gerne von euch besucht wird, daher werden unsere Treffen auch bis auf Weiteres alle 14 Tage stattfinden (Schulferien ausgenommen). Das schöne Herbstwetter hat es uns ermöglicht, noch sehr viel im Freien zu spielen, aber auch die Kegelbahn erfreut sich mittlerweile sehr großer Beliebtheit. Ein besonderes Highlight wird der Advent, wo neben unserem Spielangebot auch kreatives Gestalten und Singen am Programm stehen werden.

Wenn auch du Lust auf spannende Spiele, abwechslungsreiche Aktivitäten und eine tolle Gemeinschaft hast, komm doch einfach mal vorbei!

Die nächsten Termine sind:

05.12./12.12. (Christkindl-Werkstatt)/**19.12./09.01./23.01./06.02./27.02./13.03./27.03.**

Treffpunkt ist jeweils um 16:00 Uhr vor der Kirche.

Wir freuen uns auf euch!

Aneta, Paula und Stephanie



Hier geht's zum
Kinderportal vom
Land Steiermark

Auf dieser Online-Plattform finden Sie
einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!



kinderportal.stmk.gv.at



Vormerkung
für das Kinderbildungs- und
-betreuungsjahr 2026/27

Interessieren Sie sich für einen Platz in
unserem Pfarrkindergarten ab Herbst 2026?

Online-Vormerkung:
von 12.01. bis 08.02.2026
über das Kinderportal

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung der Einrichtung.

20-C+M+B-26

STERNSINGEN

Pfarre Hl. Johannes

Bosco/Graz



Online spenden
für Menschen in Not.
Herzlichen Dank!



Wo sind wir 2026 unterwegs?

Freitag, 02. Jänner

Reininghausstraße bis Brauhausstraße,
Mälzereigasse, Friedhofgasse, Süd-
bahnstraße (nördlich der Wetzelsdorfer
Straße), Kratkystraße

Stationen:

10:00 – 11:00 Uhr: Spar, Grottenhof-
straße 1

11:15 – 12:15 Uhr: Spar, Peter-Rosegger-
Straße 25

13:00 – 14:00 Uhr: Spar Reininghaus, Am
Steinfeld 8

14:15 – 15:15 Uhr: Bahnhof Don Bosco

15:30 – 16:30 Uhr: Billa, Kärntner Straße
136

Samstag, 03. Jänner

Wetzelsdorfer Straße (nördliche Seite), Al-
te Poststraße (nördlich der Wetzelsdorfer
Straße bis Friedhofgasse), Unesco-Esplana-
de, Am Steinfeld

Stationen:

10:00 – 10:15 Uhr: Sandgrubenweg – Ek-
ke Knablgasse

10:30 – 11:00 Uhr: Ulmgasse 14a-d vor
dem Fußballplatz

STERNSINGERAKTION



Die Königinnen und Könige der heurigen Sternsingeraktion bringen den Segen in unsere Häuser und sammeln Spenden für unterschiedliche Projekte der Dreikönigsaktion Österreich. Heuer für Familien, Kinder und Dorfgemeinschaften in Tansania. Ihre Spenden bringen Hoffnung – Mädchen und Buben können in die Schule gehen, bekommen die benötigten Bücher und Hefte sowie Lernunterstützung. Damit Familien genug zu essen haben und versorgt sind, lernen sie, wie die Ernte mit nachhaltiger Landwirtschaft verbessert wird. Frauen werden gestärkt, ein eigenes Einkommen zu verdienen, um ihre Familien zu unterstützen. Für ein besseres Leben in Würde, für mehr Bildung und Gerechtigkeit – jeder ist herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen.

Anmeldungen gibt es auf der Pfarrhomepage, bei den Religionslehrer:innen in deiner Schule, bei Pater Gerald und Pater Francis nach dem Gottesdienst – oder komm zur **Sternsingerprobe am Mittwoch, 26.11.2025, um 17:00 – ca. 18:30 Uhr im kleinen Pfarrsaal der Pfarre Don Bosco**. Erwachsene Sternsinger:innen und Begleitpersonen sind recht herzlich willkommen!

11:15 – 11:45 Uhr: Einpacherweg 8, 8053 Graz, bei Fam. Pölzl

12:00 – 12:30 Uhr: Feldgasse – Ecke Franz-Riepl Gasse, bei Fam. Fischer

13:30 – 14:00 Uhr: Quartier 7 Innenhof, Maria-Pachleitner-Straße 35

14:15 – 14:45 Uhr: Don-Bosco-Weg – Ecke Forstergasse

Sonntag, 04. Jänner

Brauhausstraße (nördlich der Wetzelsdorfer Straße), Teichäckergasse, Reininghauspark

Dienstag, 06. Jänner

Sternsingermesse in der Kirche Hl. Johannes Bosco, 9:00 Uhr

Sternsinger auf Bestellung: Bei Fr. Irmgard Pölzl 0664/132 76 77

Onlinespenden für die Sternsingeraktion der Pfarre Don Bosco mit dem QR-Code.

Das Sternsingerteam hofft auf viele Sternsinger:innen und zahlreiche Spenden für unsere Aktion.

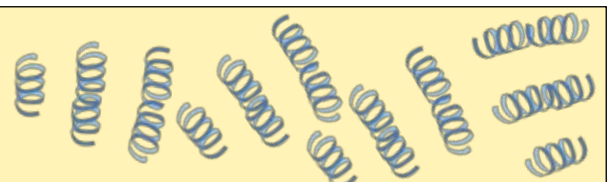
Irmgard Pölzl & Team

KINDERFASCHING

im Pfarrsaal Don Bosco, Südbahnstraße 100
Sa., 14. Februar 2026, 14:30 bis 16:00

VERKLEIDEN, SINGEN, FREUDE HABEN, KRAPPEN ESSEN, TANZEN, fleißig teilen

Bilder von G.C. auf Pixabay



Liebe Firmlinge!



Wenn wir nun bald das Weihnachtsfest feiern, dann verbinden wir damit Begriffe wie Liebe, Familie, Frieden und Freude. Blicken wir aber in die nähere und fernere Umgebung und auf das Leben mit all seinen Fehlern, so ist es durchaus erlaubt, sich gerade zu Weihnachten einige Fragen zu stellen. Welche Antwort haben wir denn auf die Sehnsucht nach Liebe in einer Zeit, in der viele Beziehungen zu Bruch gehen? Welche Antwort haben wir auf den Ruf nach Gerechtigkeit und Fairness anderen Menschen, aber auch anderen Lebewesen und der Natur gegenüber, angesichts der vielen Ungerechtigkeiten und Brutalitäten, die tagtäglich passieren? Welche Antwort haben wir auf den Schrei nach Frieden und Ruhe angesichts der täglichen Gewalt? Welche Antwort haben wir auf den Wunsch nach Spiritualität und Glaube angesichts der schnelllebigen Zeit, in der sich täglich so vieles ändert und keinen Platz für innere Werte lässt. Die einzige ehrliche Antwort auf diese und noch viele ähnliche Fragen ist die Geburt von Jesus Christus, sind sein Leben und sein Vorbild. Wir müssten uns nur daran orientieren, dann wäre vieles anders. Aber stellt euch einmal vor, wie sich die Welt und die menschliche Gesellschaft entwickelt hätten, wäre Christus nicht geboren worden. Wir hätten nie ein Gebot der Liebe gehört, wir hätten kein Beispiel dafür gehabt, wie ein Leben gelingen kann und was es bedeutet, einen Weg unbeirrbar bis zum Ende zu gehen. Es hätte wahrscheinlich den großen sozialen Einsatz von so vielen Menschen für andere, der ja auf dem christlichen Gebot der Nächstenliebe beruht, nicht gegeben.

Um uns die Werte mitzugeben, auf die es ankommt, wenn Leben lebenswert sein soll, wurde Christus geboren und wir freuen uns jedes Jahr darüber, wenn wir feiern, Geschenke austauschen und mit Familie und Freunden zusammenkommen. Vergessen wir aber dabei nicht das Geburtstagskind, auch wenn es still in der Krippe liegt.

In diesem Sinne wünschen euch und euren Familien eure FirmbegleiterInnen ein wunderschönes, friedvolles Weihnachtsfest und schon jetzt einen guten Start in das Jahr 2026!

Die Firmbegleiter:innen der Pfarre Don Bosco

Jugendgottesdienste:

Sonntag, 07. Dezember, 04. Jänner, 01. Februar,
01. März jeweils um 18:00 Uhr,



Grafik: Patrick Bauer, mit KI erstellt

BENEFIZ-WEIHNACHTSKONZERT

Weihnachten wie damals

ZUGUNSTEN DES MOBILEN KINDERHOSPIZ- UND PALLIATIVTEAM GRAZ

Tanz- und Partyband
NISI & BAND

Sa, 20.12.2025
Pfarrsaal Don Bosco
Südbahnstraße 100, 8020 Graz
20:00 Uhr Eintritt: 18,-
Karten erhältlich unter: +43/664/940 68 33

Hospiz Steiermark
HerzBlüh
LIVE MUSIC
OKB

Amelie Patrick Malerhofer VS Stainzlat BORG Monsberger

Aus Sicht der Jugend ...

Konsum zu Weihnachten

Geschenke, Geld und Gutscheine. Darum dreht sich die Weihnachtszeit bei den meisten Menschen, auch bei Jugendlichen. Dabei steht doch eigentlich etwas viel Wichtigeres im Mittelpunkt – die Geburt von Jesus Christus. Doch warum vergessen so viele Menschen, worum es wirklich geht? Ist es wichtig, dass unter dem pompösen, teuren Weihnachtsbaum viele teure Geschenke liegen? Ist es vielleicht nicht wichtiger, Zeit mit der Familie zu verbringen und sich in der Liebe dieser geborgen zu fühlen?

In dieser Zeit sollte der Friede im Mittelpunkt stehen und nicht Konsumgüter. Doch könnte man sich vorstellen, zu Weihnachten keine Geschenke zu kaufen, keinen teuren Baum im Wohnzimmer aufzustellen? Nein, denn dies ist in der heutigen Zeit Teil unserer Gesellschaft geworden und man wird schief angesehen, wenn man sich dem nicht beugt. Vielleicht sollten wir uns Schritt für Schritt gegen diesen Konsum stellen und wieder an den wahren Grund von Weihnachten denken. Die Geburt eines Kindes, welches unter den ärmsten Bedingungen geboren und zu unserem Erlöser wurde. Nicht an Konsum denken, sondern an die Menschen um sich. Vielleicht wagen wir als junge Generation den Schritt, dies zu ändern, legen zu Weihnachten öfter das Smartphone beiseite und kümmern uns stattdessen um unsere Mitmenschen.

Alessa Mesaric

EIN BLICK ZU UNSEREN NACHBARN IM SEELSORGERAUM GRAZ-SÜDWEST

Bitte QR-Code scannen, um mehr über die jeweilige Pfarre und das Pfarrleben zu erfahren.



Pfarrverband
Christkönig und
Hl. Schutzengel



Pfarre
Feldkirchen



Pfarre
Graz-Straßgang



Pfarre Puntigam-
St. Leopold



Pfarre
St. Elisabeth



Pfarre
St. Johannes

RORATE AM 13. DEZEMBER IN DER BERGKIRCHE ST. JOHANN UND PAUL



Am Samstag, dem **13. Dezember 2025**,
Beginn um 7:00 Uhr, findet gemeinsam mit der
Pfarre Straßgang eine **Rorate in der Bergkirche
St. Johann und Paul** statt.

Abgang beim Schloss St. Martin ist um **6:00 Uhr**.
Anschließend besteht die Möglichkeit, im Schloss

St. Martin zu frühstücken (12,00 €). Wer an diesem Früh-
stück teilnehmen möchte, möge dies zwecks dortiger Re-
servierung bitte **bis zum 9. Dezember unter
Tel: 0680/1202154 per SMS** oder an die
E-Mailadresse: konrad.prettenhofer@gmail.com
bekannt geben.

BIBELABENDE

IN UNSERER NACHBARRPFARRE



Bildnachweis:
Evangelische
Kirche

„Auf dem Weg zur Menschwerdung“, so kann die Zeit im Advent beschrieben werden. Gott wird Mensch und das feiern Christ:innen weltweit zu Weihnachten. Was bedeutet das für uns 2025? Zur Vorbereitung und Auseinandersetzung damit laden wir gemeinsam mit der evangelischen Christuskirche zu drei besonderen Bibelabenden ein. Wir wollen gemeinsam biblische Texte entdecken, die uns von Gottes Zuwendung zu allen Menschen erzählen.

Die Bibel zeigt uns immer wieder: Gott hat jeden Menschen als einzigartiges Geschöpf geschaffen. In der Vielfalt der Schöpfung spiegelt sich Gottes Reichtum wider. Wir werden gemeinsam biblische Texte lesen, die uns von dieser Vielfalt als Geschenk Gottes erzählen – von Menschen, die verschieden sind in ihrer Art zu leben, zu lieben und zu glauben, und die alle von Gott geliebt und angenommen sind.

An drei Abenden werden wir uns über verschiedene Sichtweisen austauschen und gemeinsam entdecken, wie die biblische Botschaft heute zu uns sprechen kann. Dabei ist Raum für unterschiedliche Meinungen und Fragen – in einem respektvollen Miteinander, das über konfessionelle Grenzen hinausgeht. Ein Bibelabend, der mehr als nur „akzeptierend und offen“ ist.

Themen:

Mittwoch, 3. 12.: „Nach Gottes Bild geschaffen – Vielfalt als Geschenk“

Mittwoch, 10.12.: „Geliebt und angenommen – Gottes bedingungslose Zuwendung“

Mittwoch, 17.12.: „Gemeinschaft leben – Vielfalt als Bereicherung“

Ort und Zeit: Gemeindesaal Christuskirche, Burenstraße 9, 8020 Graz
Beginn jeweils um 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf lebendige Gespräche, neue Erkenntnisse und die Begegnung mit Menschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Elisabeth Fritzl (Pastoralreferentin im Seelsorgeraum Graz-Südwest)

Friedrich Eckhardt (Pfarrer der Christuskirche)

STARTFEST Seelsorgeraum Graz-Südwest

Es war ein wunderbares Fest der Begegnung: am Samstag, dem 11. Oktober 2025, feierten die acht Pfarren: Don Bosco, St. Johannes, Puntigam-St. Leopold, Christkönig, Schutzengel, St. Elisabeth, Straßgang und Feldkirchen unter dem Motto „Vom Geist bewegt – 8sam Kirche sein“ den offiziellen Beginn ihres Seelsorgeraums Graz-Südwest.

Am Beginn der Feier in der Pfarrkirche Puntigam-St. Leopold stand eine Wort-Gottes-Feier mit Bischof Wilhelm Krautwaschl, der die Mitfeiernden mit der Frage „Was beschäftigt dich gerade?“ zu einem Austausch einlud. Ein Spontanchor mit Singenden und Musizierenden aus allen Pfarren unterstützte die Feierngemeinde musikalisch. Im Anschluss an den Gottesdienst, den auch Pfarrangehörige aus Don Bosco sowie Vertreter und Vertreterinnen der Ökumene mitfeierten, pflanzte das Führungsteam des Seelsorgeraums vor der Kirche zwei Weinstöcke.

Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Austausch gab es bei der anschließenden Agape, bei welcher unsere Pfarre die Mitfeiernden mit Würsteln und Semmeln verköstigte. Gehen wir als Pilger und Pilgerinnen der Hoffnung den begonnenen Weg in die Zukunft gemeinsam weiter!



Termine der Pfarre

NOVEMBER 25

Sa	29	14:00	Adventkranzsegnung in Reininghaus Quartier 7
		16:00	Adventkranzsegnung im Reininghauspark
		18:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung in der Kirche
So	30	09:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, Vorstellung der Erstkommunionkinder aus der OK-Schule

DEZEMBER 25

Fr	5	Herz Jesu Freitag,	
			NIKOLAUSAKTION im Pfarrgebiet
		16:00	Christkindl Kinderworkshop im Pfarrsaal
So	7	09:00	Hl. Messe, DER NIKOLAUS KOMMT IN DIE KIRCHE
Mo	8	Mariä Empfängnis	
		09:00	Hl. Messe
		18:00	Hl. Messe
Sa	13	07:00	Rorate-Messe in St. Johann und Paul
Mi	24	Heiligabend	
		ab 08:00	kann das Licht von Betlehem abgeholt werden
		16:00	Kindermette
		17:00	Weihnachtsfeier für Einsame im Pfarrcafe
		21:30	Vormette - Musikalische Einstimmung
		22:00	Christmette
Do	25	Christtag	
		09:00	Hl. Messe
		18:00	Hl. Messe
Fr	26	Stefanitag	
		09:00	Hl. Messe
		! kein Abendgottesdienst	
So	28	09:00	Hl. Messe mit Kindersegnung
Mi	31	Silvester	
		17:00	Hl. Messe mit Jahresrückblick

JÄNNER 26

Do	1	Neujahr	
		09:00	Hl. Messe
		18:00	Hl. Messe
Fr	2	bis	Sternsingeraktion
So	4		

Di	6	Epiphanie (Heilige Drei Könige)	
		09:00	Hl. Messe mit SternsingerInnen
So	18	09:00	Festmesse des Hl. Franz v. Sales
So	25	09:00	Festmesse (Hl. Johannes Bosco) mit Familiengottesdienst
		! kein Abendgottesdienst	
Sa	31	Gedenktag Hl. Johannes Bosco	
		18:00	Hl. Messe

FEBRUAR 26

So	1	09:00	Hl. Messe mit Kerzensegnung, anschl. Blasiussegen
Mo	2	18:00	Maria Lichtmess mit Lichterprozession
Di	3	Gedenktag des Hl. Blasius	
		07:00	Hl. Messe, anschl. Blasiussegen
Mi	18	Aschermittwoch	
		18:00	Hl. Messe mit Aschenkreuzsegnung

MÄRZ 26

So	08	09:00	Messe, anschl. Fastensuppenessen
Do	19	Josefitag	
		07:00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josefs, Landespatron Steiermark und der Diözese Graz-Seckau
So	29	Palmsonntag, Beginn der Sommerzeit	
		09:00	Palmweihe beim Ehrendenkmal, bei Schlechtwetter in der Kirche



Taufen

Ella-Erika Zoißl



Beerdigungen

Margareta Himmelbauer; Johann Lind; Manfred Skodic; Walter Maierl; Karl Graupp, Johanna Schlegl

Sitzturnen

jeweils donnerstags, 15:00 Uhr
Anmeldung und Auskunft bei Frau Simi Tunaru: 0660 3451132

Regelmäßige geistliche Angebote

GOTTESDIENSTE

WERKTAG:

- Di.-Do.: 07:00 Uhr
 - Fr.: 18:00 Uhr (WZ)
- SA/SO/FEIERTAG:
- Sa.: 18:00 Uhr (WZ);
 - So: 09:00 Uhr, 18:00 Uhr (WZ)
 - Wort-Gottes-Feier: jeden 2. und 4. Sonntag des Monats abends.

ANBETUNG

Jeden 3. Sonntag des Monats
1/2 Stunde vor dem Abendgottesdienst
FAMILIENGOTTESDIENST:
jeden 3. Sonntag im Monat, außer Ferien

JUGENDGOTTESDIENST:

jeden 1. Sonntagabend im Monat, außer Ferien

- An FEIERTAGEN gilt die SONNTAGSORDNUNG!

HERZ JESU FREITAG:

- An jedem Herz Jesu Freitag (1. Freitag des Monats) laden wir 30 Minuten vor der Messe zur Beichte und im Anschluss an die Messe zur Anbetung ein.

MARIENMESSE:

- Jeden Monat am 24.: Maria-Hilf-Gedenktag: werktags Abendmesse statt Frühmesse, an Sonntagen normale Sonntagsordnung.

BEICHTE UND KRANKENSALBUNG:

- Beichtgelegenheit: sonntags 1/2 Stunde vor der 09:00 Uhr-Messe
- Haussegnungen, Beichte und Spende der Krankensalbung jederzeit nach telefonischer Voranmeldung bei Pater Gerald unter 0676 8742 6514 und bei Pater Francis unter 0676 87426513 möglich.

RORATE im Advent

Dienstags 06:00 Uhr
anschließend Frühstück im Pfarrcafe

KREUZWEG in der österlichen Fastenzeit, freitags 17:15 Uhr

ROSENKRAZGEBET

jeden Samstag und Sonntag:
eine ¾ Stunde vor der Messe

CHORPROBE

Montags 18:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal

Gottesdienste in der Fastenzeit

Um den Gottesdienst bewusster mitfeiern zu können, wollen wir an den fünf Sonntagen der österlichen Fastenzeit (22.02., 01.03., 08.03., 15.03., 22.03. 2026) die Bedeutung jeweils eines **Elements der Eucharistie-Feier** erklären.

SPENDEN FÜR DAS PFARRBLATT

Mit Hilfe einiger Mitarbeiter:innen gestalten wir das Pfarrblatt und den Versand selbst. Was wir nicht selbst machen können, ist das Drucken. Dafür bitten wir um einen Beitrag zu den Druckkosten.

Online: AT88 2081 5000 0911 3739, lautend auf Pfarramt Don Bosco, Vwz: Pfarrblatt oder mittels beiliegenden Zahlschein (das Fragezeichen beim Verwendungszweck als Druckfehler ignorieren)

Ein herzliches „DANKE“ dafür!

Gutes tun,
fröhlich sein
und die Spatzen
pfeifen lassen.

Don Bosco



Pfadfinder Seite 6



Festmesse von P. Hans Schwarzl



Startfest Seelsorgeraum Seite 10



Erntedank



Radtour Seite 5



Turinreise Seite 4



Ehejubiläum